



Mit wenig Einsatz auch größere Zahlenbereiche im Lotto und Keno optimal abdecken zu können ist der Wunsch vieler Spieler. Eine sehr interessante und Erfolg versprechende Lösung hierfür sind die vom Wettsystem-Experten Rolf Speidel entwickelten „**Diagonal-Systeme**“. Diese Systemart zeichnet sich zum einen durch eine absolut harmonische Zahlenverteilung aus, jede Systemzahl kommt exakt gleich oft vor. Zum anderen wird nur ein minimaler Einsatz erforderlich, denn es werden immer nur genauso viele Tippzeilen gespielt wie Systemzahlen vorhanden sind! Auf 142 Seiten veröffentlicht der Autor insgesamt 43 Diagonal-Systeme für jeden einzelnen Zahlenbereich zwischen 7 und 49 Zahlen, also z.B. 15 Zahlen in 15 Tippzeilen, 21 Zahlen in 21 Tippzeilen, 36 Zahlen in 36 Tippzeilen, usw. Das größte System „DS 49/49/6“ deckt alle 49 Zahlen ab und wird mit 49 Tippzeilen gespielt.

Selten lassen sich System-Entwickler in ihre Karten schauen und hüten das Wissen, wie sie ihre Systeme konstruiert haben. Nicht so in diesem Buch! Rolf Speidel lüftet das Geheimnis über Diagonal-Systeme, erklärt deren Konstruktion, die so einfach und genial zugleich ist! Das ist vor allem für System-Tüftler hochinteressant. Für die praktische Anwendung der Systeme ist dieses Wissen jedoch nicht erforderlich.

Die Startreihe ist diejenige Kombination, die als erste im System eingesetzt wird und von der alle anderen Systemreihen abgeleitet werden! Dass alle Systeme im Buch wirklich mit optimalen Startreihen konstruiert worden sind, sieht man besonders gut anhand den Garantietabellen bei allen Systemen ab 18 Zahlen: **Im Gewinnfall des Sechser gibt es keinen einzigen Nebentreffer!** Das ist ein eindeutiges Zeichen für die größtmögliche Effektivität des Spieleinsatzes, denn wenn man den Volltreffer hat, dann braucht man keine Kleingewinne mehr!

Die Systeme können nur auf normalen Tippscheinen gespielt werden. Im Buch sind zwei Methoden beschrieben, wie man die Systeme schnell und sicher auf seine persönlichen Wahlzahlen umstellen und auf die Tippscheine übertragen kann. Für jedes System ist sowohl die numerische Darstellung als auch das Abwicklungsschema abgebildet. Es gibt zwei Buchausführungen: In der Taschenbuchausgabe sind die Systeme bis 32 Zahlen aufgeführt, in der Komplettausgabe sind die restlichen Systeme von 33 bis 49 Zahlen enthalten. Für die Käufer des Taschenbuches gibt es eine Upgrade-Möglichkeit, bei der das Taschenbuch zurückgegeben werden kann und die Komplettausgabe durch Aufzahlung des Differenzbetrages erworben werden kann. Die Komplettausgabe hat aufgrund der lesefreundlichen Spiralbindung im DIN A4-Format den Vorteil, dass die System-Abwicklungen hieraus viel leichter und unverzerrt kopiert werden können als aus dem Taschenbuch. Das Kopieren zum Zweck der persönlichen Tipperstellung wird vom Autor ausdrücklich erlaubt!

### Die fünf Vorteile der neuen Diagonal-Systeme:

- Alle Zahlenbereiche von 7 bis 32 bzw. 49 Zahlen spielbar
- Minimale Einsätze – maximale Effektivität!
- Ideale Gleichverteilung: Jede Zahl kommt gleich oft vor
- Bestmögliche Abdeckung durch optimale Startreihen
- Beim Sechser keine Nebentreffer! (Systeme 18-49 Zahlen)

### Übersicht Diagonal-Systeme

7 Zahlen in	7 Sechserreihen
8 Zahlen in	8 Sechserreihen
9 Zahlen in	9 Sechserreihen
10 Zahlen in	10 Sechserreihen
11 Zahlen in	11 Sechserreihen
12 Zahlen in	12 Sechserreihen
13 Zahlen in	13 Sechserreihen
14 Zahlen in	14 Sechserreihen
15 Zahlen in	15 Sechserreihen
16 Zahlen in	16 Sechserreihen
17 Zahlen in	17 Sechserreihen
18 Zahlen in	18 Sechserreihen
19 Zahlen in	19 Sechserreihen
20 Zahlen in	20 Sechserreihen
21 Zahlen in	21 Sechserreihen
22 Zahlen in	22 Sechserreihen
23 Zahlen in	23 Sechserreihen
24 Zahlen in	24 Sechserreihen
25 Zahlen in	25 Sechserreihen
26 Zahlen in	26 Sechserreihen
27 Zahlen in	27 Sechserreihen
28 Zahlen in	28 Sechserreihen
29 Zahlen in	29 Sechserreihen
30 Zahlen in	30 Sechserreihen
31 Zahlen in	31 Sechserreihen
32 Zahlen in	32 Sechserreihen

### Zusätzliche Systeme in der Komplettausgabe

33 Zahlen in	33 Sechserreihen
34 Zahlen in	34 Sechserreihen
35 Zahlen in	35 Sechserreihen
36 Zahlen in	36 Sechserreihen
37 Zahlen in	37 Sechserreihen
38 Zahlen in	38 Sechserreihen
39 Zahlen in	39 Sechserreihen
40 Zahlen in	40 Sechserreihen
41 Zahlen in	41 Sechserreihen
42 Zahlen in	42 Sechserreihen
43 Zahlen in	43 Sechserreihen
44 Zahlen in	44 Sechserreihen
45 Zahlen in	45 Sechserreihen
46 Zahlen in	46 Sechserreihen
47 Zahlen in	47 Sechserreihen
48 Zahlen in	48 Sechserreihen
49 Zahlen in	49 Sechserreihen

# BESTELLSCHEIN

**JA,** senden Sie mir das Buch „*Die besten Diagonal-Systeme für Lotto und Keno*“ in folgender Ausführung:

- Taschenbuch mit den Systemen für 7-32 Zahlen - 112 Seiten **19,50 Euro**
- Komplettwerk mit den Systemen für 7-49 Zahlen - 142 Seiten DIN A4 – Spiralbindung **50,00 Euro**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Senden Sie mir künftig Ihren Newsletter per E-Mail zu. Ich kann ihn jederzeit wieder abbestellen!

Meine E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Den Kaufbetrag bezahle ich wie folgt:

- per Nachnahme** Zuzüglich 7 Euro NN-Gebühr. Nachnahme-Lieferung nur innerhalb Deutschland ( keine Nachnahme ins Ausland!)
- per Bargeld** Ist hier in bar beigelegt. (Empfehlung: per Einschreiben!) versandkostenfrei! Bei Überzahlung → Rückgeld
- per PayPal** Bei [www.paypal.de](http://www.paypal.de) einloggen und dort „Geld senden“ an [rs@wettssysteme.de](mailto:rs@wettssysteme.de) - versandkostenfreie Lieferung!
- per Vorab-Überweisung** Habe bereits **vorab** überwiesen auf Postbank Stuttgart IBAN: DE42 6001 0070 0269 3677 03 - versandkostenfrei
- Lieferung ins Ausland (Europa)** Zuzüglich 7 Euro für Portomehrkosten - pro Sendung IBAN: DE42 6001 0070 0269 3677 03 - BIC: PBNKDEFF

Bestellen bei: **Verlag Rolf Speidel, Postfach 30 01 30, D-72485 Sigmaringen ☎ (07571) 6858-00 Fax -01 [www.wettssysteme.de](http://www.wettssysteme.de)**

Glücksspiel kann süchtig machen! Infos: [www.bzga.de](http://www.bzga.de) ☎ 0800-1372700. Spielteilnahme ab 18 J. Chancen Keno Typ 10= 1:2,1 Mio., 6/49= 1:140 Mio., Details: [www.lotto.de](http://www.lotto.de)



**Zusammenfassung des Buches „Die besten Diagonal-Systeme für Lotto und Keno“**

Die Kapitel 1 und 2 sind vor allem für diejenigen Lottospieler interessant, die selber schon einmal versucht haben, eigene Systeme zu konstruieren. Das Wissen darüber, wie Diagonal-Systeme konstruiert werden, ist allerdings keine Voraussetzung für deren Anwendung. Für die Anwendung der Systeme ist nur das Kapitel 3 wichtig, dort sind die Systeme abgebildet. Die Kapitel 4 und 5 machen über die Hälfte des Buches aus, denn hier sind ausführliche Garantietabellen für alle möglichen Treffersituationen abgebildet. Im Anhang befinden sich weitere Informationen rund ums Wetten.

**Kapitel 1 – Die Entschlüsselung**

System-Entwickler lassen sich normalerweise nicht in Ihre Karten schauen und wollen niemanden wissen lassen, nach welchem Prinzip sie ihre Systeme entwickelt haben. Bei der Konstruktion eines Systems, egal um welche Systemart es sich handelt, entsteht immer eine Reihe nach der anderen. Würde man die Systeme unverändert in dieser Reihenfolge veröffentlichten, könnten pfiffige Betrachter eventuell Rückschlüsse daraus ziehen und so das Konstruktionsprinzip herausfinden. System-Entwickler, die ihr Knowhow bewahren und das „Knacken“ ihrer Systeme verhindern wollen, wenden deshalb einen ganz simplen „Trick“ an: Die Systemreihen werden in eine andere Reihenfolge gebracht! Es genügt dabei vollkommen, die Systemreihen z.B. numerisch aufsteigend zu sortieren. Auch bei der sortierten Darstellung eines Diagonal-Systems ist eine gehörige Detektivarbeit erforderlich, um die ursprüngliche Konstruktions-Reihenfolge herauszufinden. Im Kapitel 1 wird Schritt für Schritt gezeigt, wie die Entschlüsselung dennoch gelungen ist.

**Kapitel 2 – Was Diagonal-Systeme sind und wie sie konstruiert werden**

In diesem Kapitel wird die Konstruktionstechnik der Diagonal-Systeme erklärt. Anhand des Diagonal-Systems für 15 Zahlen wird aufgezeigt, wie die Systemreihen nach und nach entstehen. Es wird anhand von Vergleichen deutlich gemacht, dass das alles Entscheidende für den bestmöglichen Abdeckungserfolg die Qualität der „Startreihe“ ist. Beim Diagonal-System für 32 Zahlen gibt es 28.336 mögliche Startreihen, doch nur mit 16 bekommt man die optimale Abdeckung. Noch weniger optimale Startreihen gibt es beim Diagonal-System für 28 Zahlen: nur zwei der 13.468 Startreihen verdienen das Prädikat „optimal“! Die optimalen Startreihen konnten nur mit einer Spezialsoftware und oft sehr langen Berechnungsläufen herausgefunden werden. Doch wie gesagt, das Wissen, wie Diagonal-Systeme konstruiert werden und was eine Startreihe ist, ist für die praktische Anwendung der Systeme nicht erforderlich.

Auch bei der sortierten Darstellung eines Diagonal-Systems ist eine gehörige Detektivarbeit erforderlich, um die ursprüngliche Konstruktions-Reihenfolge herauszufinden. Im Kapitel 1 wird Schritt für Schritt gezeigt, wie die Entschlüsselung dennoch gelungen ist.

**Kapitel 3 – Die Diagonal-Systeme**

Es gibt viele Lottospieler, die nicht wissen, wie man ein System richtig anwendet und es auf seine eigenen Wahlzahlen umstellen kann. Im Kapitel 3 sind die beiden bekanntesten Umstellungsmethoden ausführlich erklärt. Am leichtesten dabei ist sicher die Systemumstellung mit dem Abwicklungsschema. Anhand der Kreuzpositionen kann hier bequem abgelesen werden, welche Tippreihen sich aufgrund der persönlichen Wahlzahlen ergeben, die in der linken Spalte des Schemas eingetragen worden sind. Die andere Umstellungstechnik ist die Anwendung der „Lottozahlen-Austausch-Tabelle“. Diese Methode kann man anwenden, wenn die Systeme numerisch dargestellt sind. Alle Systeme im Buch sind sowohl in der numerisch sortierten Darstellung als auch mit dem Abwicklungsschema abgebildet.

**Kapitel 4 – Die Garantietabellen**

Die Diagonal-Systeme können natürlich auch im Keno gespielt werden, dort per Kenotyp 6. Die Lotto-Garantietabellen kann man heranziehen, solange man maximal sechs Gewinnzahlen getroffen hat. Da im Keno jedoch 20 Zahlen gezogen werden, die man theoretisch ja alle richtig haben kann, werden für Keno weitergehende Garantietabellen benötigt. Auch in diesen Tabellen wurde der Übersichtlichkeit wegen die Gewinnfälle nach demselben strengen Prinzip komprimiert wie im Lotto. Dennoch wird pro System wird oft mehr als eine ganze Buchseite benötigt. Das schöne bei Keno sind die festen Quoten, so dass man alle Trefferfälle dahingehend berechnen kann, was betragsmäßig jeweils dabei herauskommt. In den Tabellen sind deshalb sowohl der durchschnittlich zu erwartende Rücklauf als auch der daraus resultierende Gewinn bzw. Verlust ausgewiesen. Diese Angaben sowie Empfehlungen des Autors machen dem Leser bewusst, welche Systeme er maximal im Keno mit dem Kenotyp 6 spielen sollte.

**Anhang**

Im Anhang wird ein Überblick über weitere Systemarten gegeben und welche Bücher es von den jeweiligen Konstruktionstechniken schon auf dem Markt gibt. Es handelt sich u.a. um Garantie-, Kombi- und Individualsysteme. Auch die Vorzüge und die Funktions-Vielfalt der Lottosoftware „Merlin“ werden kurz beschrieben und es wird auf den exklusiven Vorteil hingewiesen, dass nur registrierte Buchkäufer Diagonal-Systeme innerhalb von Merlin benützen können. Zum Abschluss gibt der Autor Einblick in seinen persönlichen Werdegang.

**„Diagonal-Systeme sind bestens geeignet, um mit wenigen Tippreihen auch größere Zahlenbereiche harmonisch abzudecken!“**

**Startreihen-Übersicht**

SZ	Anzahl Kombi- nationen	Anz. Start- reihen	Anz. Opt. SR
	A	B	C
7	7	1	1
8	28	4	2
9	84	10	6
10	210	22	4
11	462	42	2
12	924	80	4
13	1.716	132	4
14	3.003	217	6
15	5.005	335	8
16	8.008	504	8
17	12.376	728	16
18	18.564	1.038	6
19	27.132	1.428	18
20	38.760	1.944	4
21	54.264	2.586	12
22	74.613	3.399	10
23	100.947	4.389	22
24	134.596	5.620	8
25	177.100	7.084	20
26	230.230	8.866	12
27	296.010	10.966	18
28	376.740	13.468	2
29	475.020	16.380	28
30	593.775	19.811	8
31	736.281	23.751	10
32	906.192	28.336	16

A = Anzahl der möglichen Kombinationen für den jeweiligen Zahlenbereich

B = Anzahl der möglichen (mit der Zahl 1 beginnenden) Startreihen

C = Anzahl der optimalen Startreihen. Als optimal gilt, wenn in den meisten Garantiestufen die höchsten Abdeckungen erreicht wird